



AMAG Automobil- und Motoren AG
PR und Kommunikation Audi
Katja Cramer
Telefon: +41 56 463 93 61
E-Mail: audi.pr@amag.ch
www.audi.ch

27.03.2013

Die Audi A3 Limousine – Start in ein neues Marktsegment

- **A3 erstmals als attraktive Limousine**
- **Hocheffiziente Antriebe und innovative Fahrerassistenzsysteme**
- **S3 Limousine mit 300 PS (221 kW); 0 auf 100 km/h in 4,9 Sekunden**

Ingolstadt, 27. März 2013 – Mit der A3 Limousine startet Audi im Frühjahr in das global grösste Marktsegment, die Klasse der kompakten Limousinen. Der dynamische Viertürer bringt alle Stärken der A3 Baureihe mit – niedriges Gewicht dank Leichtbau, starke und hocheffiziente Antriebe sowie zahlreiche Highend-Lösungen beim Infotainment und den Fahrerassistenzsystemen. Das Topmodell der Baureihe ist die S3 Limousine mit 300 PS (221 kW).

Das Aussendesign

Die Audi A3 Limousine steht sportlich auf der Strasse, ist präzise und ausdrucksstark in jedem Detail. Ihr Design schlägt eine Brücke zwischen dem klassischen Three-Box-Konzept und der Coupé-Philosophie. Die Tornadolinie bildet eine starke Lichtkante, die über die ganze Flanke läuft. Die Überhänge sind kurz. Bei 2,64 Meter Radstand kommt der Viertürer auf 4,46 Meter Gesamtlänge.

Über den Schwellern verläuft die Dynamic Line stärker geneigt als bei den beiden anderen A3 Modellen. Die Seitenflächen sind intensiver gewölbt und die Radhäuser etwas weiter herausgezogen. Die A3 Limousine ist mit 1,80 Meter elf Millimeter breiter als der A3 Sportback, in der Höhe (1,42 Meter) bleibt sie neun Millimeter unter dem Schwestermodell.

Bei der Kontur der Motorhaube, bei den Stossfängern, bei den Lufteinlässen und beim Einsatz des Singleframe-Grills folgt der Viertürer ebenfalls einer eigenen Linie. Am Heck ist der Spoiler in den Gepäckraumdeckel integriert, die Leuchten betonen mit ihrem breiten und flachen Schnitt die horizontalen Linien. Auf Wunsch strahlen sie in LED-Technik. Vom Marktstart an liefert Audi auch Voll-LED-Scheinwerfer – sie unterstreichen die Ausnahmestellung der A3 Limousine durch ihre innovative Technik und ihr markantes Erscheinungsbild.



Die Karosserie

Mit dem 1.4 TFSI wiegt die Limousine leer nur 1'250 Kilogramm. Für niedriges Gewicht und höchste Festigkeit verwendet Audi in der Fahrgastzelle zahlreiche Teile aus formgehärtetem Stahl, während die Motorhaube aus Aluminium besteht. Die Karosserie ist in hohem Mass steif, crashesicher und akustisch komfortabel.

Auch im Interieur und bei den Aggregaten herrschte in der Entwicklung das strikte Diktat des Leichtbaus. So wiegt der Vierzylinder-Motor kaum mehr als 100 Kilogramm.

Der Antrieb

Zum Start der Audi A3 Limousine in Deutschland und Europa umfasst das Motorenprogramm drei Vierzylinder. Von Grund auf neu entwickelt, bringen sie die Effizienztechnologien von Audi zusammen – die Direkteinspritzung, die Turboaufladung, das innovative Thermomanagement und das Start-Stop-System. Das Angebot an Motoren und Kraftübertragungen wird weiter wachsen, unter anderem durch zwei neue Basis-Aggregate.

Der 2.0 TDI leistet 150 PS (110 kW) und entwickelt 320 Nm Drehmoment. Er beschleunigt die A3 Limousine in 8,7 Sekunden von 0 auf 100 km/h und weiter auf 220 km/h Höchstgeschwindigkeit. Im Mittel begnügt er sich auf 100 km mit 4,1 Liter Treibstoff – ein CO₂-Äquivalent von 107 Gramm pro km.

Beim 1.4 TFSI lauten die Eckdaten 140 PS (103 kW) und 250 Nm. Das COD-System (cylinder on demand) legt bei niedriger Last zwei Zylinder still. Der 1,4-Liter verbraucht durchschnittlich nur 4,7 Liter Treibstoff pro 100 km, seine CO₂-Emission beträgt 109 Gramm pro km. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h dauert lediglich 8,4 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 217 km/h.

Der 1.8 TFSI gibt 132 kW (180 PS) und 250 Nm Drehmoment ab. Er bietet ein umfangreiches Paket an Highend-Technologien auf, darunter eine duale Einspritzung in die Brennräume und ins Saugrohr. Mit 7,3 Sekunden für den Standardsprint und 235 km/h Spitze ermöglicht er sportliche Fahrleistungen. Der mittlere Verbrauch beträgt 5,6 Liter pro 100 km, analog 129 Gramm CO₂ pro km.

Abhängig vom Aggregat wird ein manuelles Sechsganggetriebe oder die S tronic eingesetzt. Das Doppelkupplungsgetriebe wechselt die Gänge ohne spürbare Zugkraftunterbrechung. Seine Steuerung erfolgt über den Wählhebel oder auf Wunsch mit Wippen am Lenkrad.



Das Kennfeld D ist auf maximale Effizienz ausgelegt, im sportlichen Modus S liegt das Drehzahlniveau etwas höher. In Kooperation mit dem Fahrdynamiksystem Audi drive select bietet die S tronic im efficiency-Modus einen Freilauf, der den Verbrauch weiter senkt.

Das Fahrwerk

Die Pole Position, die die Audi A3 Limousine in ihrem Segment einnimmt, geht in weiten Bereichen auf das Konto des Fahrwerks. Die Grundlage dafür bildet die fein austarierte Achslastverteilung (abhängig von der Motorisierung im Verhältnis von 60 Prozent vorn zu 40 Prozent hinten). Alle Motoren sind um zwölf Grad nach hinten geneigt eingebaut, die vordere Radaufhängung ist weit vorn platziert.

Bei der Vorderachse handelt es sich um eine McPherson-Konstruktion mit Dreiecksquerlenkern und Aluminium-Schwenklagern. Sie ist an einem Aluminium-Hilfsrahmen angelenkt. Die elektromechanische Servolenkung arbeitet feinfühlig, effizient und mit verschiedenen Assistenzsystemen zusammen. In der Vierlenker-Hinterachse, die einen Achsträger aus Stahl nutzt, sind die Federn und Dämpfer separat montiert. Die Sportfahrwerke für die Linie Ambition und S line legen die Karosserie um bis zu 25 Millimeter tiefer.

Die Audi A3 Limousine steht auf Rädern im Format 17 oder 18 Zoll (ein Zoll grösser als bei den übrigen A3 Varianten); die quattro GmbH liefert Räder bis 19-Zoll-Durchmesser. Die vorderen Bremsscheiben sind innenbelüftet.

Die elektronische Stabilisierungskontrolle ESC umfasst auch die elektronische Quersperre. Bei schneller Kurvenfahrt bremst sie das kurveninnere Vorderrad ganz leicht ab, damit minimiert sie das Untersteuern und verbessert die Traktion.

Der Innenraum

Grosse Liebe zum Detail charakterisiert das Interieur der Audi A3 Limousine. Die Linien und Flächen sind klar gestaltet, unter der Windschutzscheibe spannt sich ein langer Bogen. Die Instrumententafel mit ihrer geschwungenen Front ist schlank, die Mittelkonsole orientiert sich leicht zum Fahrer hin. Das optionale Farbdisplay des Fahrerinformationssystems (FIS) präsentiert die Grafiken in hochdetaillierten 3D-Darstellungen.

Ab der Ausstattung MMI Radio ist das Bediensystem MMI mit dem elektrisch ausfahrenden Bildschirm an Bord. Sein Terminal befindet sich auf der Konsole des Mitteltunnels. Die elektromechanische Parkbremse wird über eine Taste aktiviert. Das



Lenkrad hat je nach Version drei oder vier Speichen. Zusätzlich kann der Kunde den Kranz unten abgeflacht sowie Multifunktionstasten und Schaltwippen bestellen.

Auf Wunsch montiert Audi vorn Sportsitze. Beim Ambition sind sie Serie, hier gibt es optional S-Sportsitze mit integrierten Kopfstützen.

Die Interieurfarben – schwarz, titangrau, pashminabeige und kastanienbraun – orientieren sich an der Ausstattungslinie. Die zweifarbige Audi design selection lassobraun hält eine exklusive Farbwelt bereit. Das S line-Sportpaket, lieferbar für die A3 Limousine Ambition, taucht den Innenraum ganz in schwarz. Bei den Materialien sind Stoffbezüge, ein Mix aus Stoff und Kunstleder, das Leder Milano und eine Kombination aus Leder Perlnappa und Alcantara erhältlich.

Dank des langen Radstands genießen auch die Passagiere im Fond reichlich Platz und komfortablen Zustieg. Das Volumen des Gepäckraums misst 425 Liter. Es lässt sich durch das Umklappen der Fondlehnen, in die optional eine Durchreiche integriert ist, erweitern. Nach dem Entriegeln schwingt die Heckklappe selbsttätig auf.

Das Infotainment und Audi connect

Wie die Schwestermodelle in der Baureihe nutzt die A3 Limousine den neuen Modularen Infotainmentbaukasten (MIB). An der Spitze steht die MMI Navigation plus mit einer 64 GB fassenden SSD-Festplatte, einem DVD-Laufwerk und einer Ganzwort-Sprachbedienung. Der hochauflösende 7-Zoll-Monitor zeigt das Kartenbild in detaillierten 3D-Grafiken. Über eine Bluetooth-Schnittstelle koppelt die MMI Navigation plus Mobiltelefone und mobile Player an. Im Bedienterminal ist der Dreh-/Drück-Steller mit dem MMI touch zum «Touchwheel» zusammengefasst – das berührungssensitive Feld zur Eingabe von Buchstaben, Schriftzeichen und Zahlen bildet die Oberseite des Bedienrades.

Weitere Infotainment Bausteine sind ein Modul für digitalen Radioempfang (DAB+), die Audi phone box zur komfortablen Ankopplung des Mobiltelefons an die Autoantenne und das Bang & Olufsen Sound System. Sein 705-Watt-Verstärker steuert im 5.1-Sound 14 Lautsprecher an, LED-Lichtleiter beleuchten die Rahmen der Tieftöner in den vorderen Türen.

Der Begriff Audi connect umfasst alle Technologien, die den Fahrer mit dem Auto, dem Internet, der Infrastruktur und anderen Fahrzeugen verbinden. Audi hat das System noch attraktiver gemacht – die Verbindung zum Internet läuft jetzt, wo immer möglich, über den superschnellen Standard LTE. Das LTE-Telefonmodul ersetzt dabei das bisherige UMTS-Modul, wodurch im Auto eine Download-Rate von bis zu 100 MBit/s möglich wird.



Audi connect bietet den Beifahrern über den integrierten WLAN-Hotspot freies Surfen und Mailen. Für den Fahrer bringt es die massgeschneiderten Internet-Dienste von Audi ins Auto – von der Navigation mit Bildern von Google Earth und Google Street View über die Audi Verkehrsinformationen online bis zur Smartphone-App Audi music stream. Nachrichten- und Info-Services runden das Angebot ab. Die Online-Community-Dienste Facebook und Twitter sind fahrzeuggerecht ins Infotainment integriert; neben einer Vorlesefunktion steht eine praktische Textfunktion mit vorgefertigten Bausteinen bereit.

Ein neuer Dienst von Audi connect, der in der A3 Limousine debütiert: die Parkplatzinformationen. Sie zeigen Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen an einem vom Fahrer ausgewählten Ziel an. Wo immer möglich, nennt der Service die Anzahl der freien Plätze und die Gebühren. Die Adresse des Parkplatzes lässt sich als Navigationsziel übernehmen.

Die Ausstattung

Die neue Audi A3 Limousine geht mit einer grosszügigen Serienausstattung an den Start. Das Paket an Rückhaltesystemen umfasst auch einen Knie-Airbag für den Fahrer. Das farbige FIS bei den Linien Ambition und Ambiente beinhaltet das Effizienzprogramm samt Schaltanzeige sowie eine Pausenempfehlung.

Darüber hinaus bietet die Linie Ambition ein Sportfahrwerk, 17-Zoll-Leichtmetallräder, Sportsitze und das System Audi drive select. Die Linie Ambiente bringt eine Geschwindigkeitsregelanlage, ein LED-Innenlichtpaket und eine Einparkhilfe hinten mit. Ergänzend hält Audi komfortable Einzel-Optionen bereit – etwa das Panorama-Glasdach, den Komfortschlüssel, die Standheizung oder das Xenon-basierte adaptive light. In Kooperation mit der MMI Navigation plus nutzt es die Streckendaten, um die Strasse je nach Situation optimal auszuleuchten.

Die optionalen Fahrerassistenzsysteme stammen ebenfalls aus der Oberklasse. Die adaptive cruise control (ACC) hält die A3 Limousine bis 150 km/h Geschwindigkeit auf dem gewünschten Abstand zum Vorausfahrenden; mit dem Assistenz-Paket, das mehrere Systeme zusammenfasst, wächst der Regelbereich bis 200 km/h. Im Zusammenspiel mit der S tronic bietet die ACC zudem eine Stop&Go-Funktion für niedrige Geschwindigkeiten.

Der Heck-Radarsensor Audi side assist überwacht den Spurwechsel, der Audi active lane assist unterstützt den Fahrer beim Halten der Spur, indem er die elektro-mechanische Lenkung gegebenenfalls leicht korrigiert. Die Videokamera des Audi active lane assist wird auch für die Verkehrszeichenerkennung eingesetzt.



Als Highend-Lösung für komfortables Einparken dient der Parkassistent mit Umgebungsanzeige – er nimmt dem Fahrer in Quer- und Längsparklücken die Lenkarbeit ab.

Eine weitere Highend-Option ist das Sicherheitssystem Audi pre sense basic. Seine Ausbaustufe pre sense front ist in die adaptive cruise control integriert. Bei einem drohenden Auffahrunfall warnt das System den Fahrer nach einem abgestuften Konzept; wenn erforderlich, leitet es eine Vollverzögerung ein. Unter 30 km/h Tempo verzögert Audi pre sense front die A3 Limousine im Notfall mit nahezu voller Kraft. Kommt es zu einem Crash, sorgt der Bremsassistent Folgekollision dafür, dass das Auto nicht unkontrolliert weiterrollt.

Der Markt

Mit der A3 Limousine tritt Audi in das weltweit stärkste Marktsegment ein, die Klasse der kompakten Limousinen.

In der Schweiz steht der Viertürer im Spätsommer bei den Händlern. Der Grundpreis für den 1.4 TFSI beträgt rund 34.300 Franken.

Die Audi S3 Limousine

Wenige Monate nach dem Start der neuen Limousinen-Baureihe bei Audi folgt das Topmodell – die S3 Limousine. Der 2.0 TFSI leistet 221 kW (300 PS) und 380 Nm Drehmoment. Der Hochleistungs-Vierzylinder bringt modernste Effizienztechnologien zusammen – die duale Einspritzung, einen im Zylinderkopf integrierten Abgaskrümmter, das Audi valvelift system und ein Drehschieber-Modul für das Thermomanagement.

Die Audi S3 Limousine beschleunigt in Kombination mit der S tronic in 4,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h, mit dem manuellen Getriebe dauert es 5,3 Sekunden. Bei 250 km/h wird die Geschwindigkeit elektronisch begrenzt. Der Vierzylinder-Turbo verbraucht im Mittel pro 100 km nur 6,9 beziehungsweise 7,0 Liter Treibstoff (mit S tronic beziehungsweise Schaltgetriebe) – ein CO₂-Äquivalent von 159 respektive 162 Gramm pro km. Im quattro-Antriebsstrang verteilt eine schnell arbeitende Lamellenkupplung die Kräfte auf Vorder- und Hinterachse (vorläufige Daten).

Das Fahrwerk legt die Karosserie um 25 Millimeter tiefer. Hinter den serienmässigen 18-Zoll-Rädern arbeiten grosse Bremsen; die vorderen Scheiben haben 340 Millimeter Durchmesser. Die elektrisch unterstützte Progressivlenkung variiert die Übersetzung – etwas indirekter um die Mittellage, sehr direkt bei starkem Lenkein-

schlag. Das Fahrdynamiksystem Audi drive select ist Serie, die Dämpferregelung Audi magnetic ride optional erhältlich.

Optisch gibt sich das Topmodell durch Modifikationen an den Stossfängern, am Singleframe-Grill, an den Lufteinlässen, an den Aussenspiegelgehäusen, an den Seitenschwellern und am Heckspoiler zu erkennen. Der Diffusor schliesst die vier ovalen Endrohre der Abgasanlage ein, sie tragen verchromte Blenden. Im Innenraum wartet die S3 Limousine mit Sportsitzen (optional S-Sportsitzen), Instrumenten mit grauen Zifferblättern und Dekorleisten in schwarzer 3D-Optik auf.



– Ende –